

# Faszination Peru

## mit 3 Tagen Amazonas Regenwald

01.05.11 – 19.05.11



**Ihre Reise**                    **Faszination Peru  
mit 3 Tagen Amazonas Regenwald**

**Reisedatum**                **01.05.11 - 19.05.11**

**IHR REISEPROGRAMM**

*Die Völker des alten Peru lebten in enger Verbundenheit mit der "Pachamama" - der Mutter Erde . Als Grundlage ihrer Existenz wurde die Natur von den Inkas und ihren Vorfahren stets geachtet und geehrt. Noch heute ist dies in religiösen Riten und Bräuchen verankert.*

*„Faszination Peru" führt Sie durch grandiose und kontrastreiche Landschaften der Anden zu den beeindruckenden Kulturstätten der großen Vergangenheit dieses Landes.*

*Das ermöglicht Ihnen ein ganzheitliches Verständnis für die Sitten und Bräuche, nicht nur der alten Kulturen, sondern auch der heutigen Peruaner.*

<b>1. Tag</b>	<b>So, 01.05.11</b>	<b>Frankfurt - Madrid - Lima</b>
	tagsüber	individuelle Anreise nach Frankfurt mit der Bahn Das Rail & Fly Ticket ist im Flugpreis enthalten. Die Bahntickets erhalten Sie am Fahrkartenautomaten der Bundesbahn unter Eingabe folgender 9stelliger sog. „DB-Auftragsnummer“ oder "Pickup-Number":
<b>NEU</b>		<b>DB-Auftragsnummer # 976962590 (Hinfahrt)</b>
<b>NEU</b>		<b>DB-Auftragsnummer # 977053526 (Rückfahrt)</b>
<b>NEU</b>		<b>DB-Auftragsnummer # 977058196 (Hinfahrt)</b>
<b>NEU</b>		<b>DB-Auftragsnummer # 977081031 (Rückfahrt)</b>
<b>!!!</b>	<b>Wichtig:</b>	Dieser Service funktioniert frühestens 72 Stunden vor Abflug.
<b>NEU</b>	<b>Hinweis:</b>	<b>Die Nummernstehen auch auf Ihren E-Ticket Belegen.</b>
	19:40	vermittelter Linienflug nach Madrid mit LAN LA705 (Fremdleistung)
	22:25	Ankunft in Madrid
<b>NEU</b>	00:35	vermittelter Linienflug nach Lima mit LAN LA2707 (Fremdleistung)

- 2. Tag Mo, 02.05.11** **Lima (A)**
- 05:50 Ankunft in Lima  
Unser deutschsprachiger Guide begrüßt uns am Flughafen und bringt uns in unser Hotel, das sehr zentral im modernen Stadtteil Miraflores liegt. Nur wenige Gehminuten entfernt befindet sich die Steilküste, von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Pazifischen Ozean hat.
- Hinweis:** **Die Zimmer werden noch nicht bezugsfertig sein. Sie können aber gerne erst gemütlich frühstücken.**
- vormittags Anschließend unternehmen wir eine ausführliche Stadtrundfahrt durch die koloniale Innenstadt Limas. Große Monumente auf weiten Plätzen erinnern an die "Helden" der Geschichte. Die historischen Kolonialbauten in engen Gassen vermitteln das Flair jener Zeit, als Lima die reichste Stadt des Kontinents war. Wir besichtigen u. a. die Kathedrale und das Kloster San Francisco mit seinen interessanten Katakomben und laufen dabei um einige Ecken.
- Rest d. Tages abends Zeit für eigene Erkundungen und Entdeckungen  
Abendessen im Hotel, bei dem wir die erste Gelegenheit bekommen, die sehr vielseitige und hochgelobte peruanische Küche kennen zu lernen.
- NEU** Übernachtung Hotel Antara \*\*\*+ (Meereshöhe)
- 3. Tag Di, 03.05.11** **Lima - Arequipa (F)**
- vormittags Besuch des Archäologische Museums von Lima, in dem wir einen umfassenden Überblick über die Kulturgeschichte Perus erhalten. Die bedeutendsten Präinka-Kulturen sind in diesem Museum auf sehr anschauliche Weise dargestellt.
- anschließend Transfer zum Flughafen
- 15:55 vermittelter Linienflug nach Arequipa mit LAN LA2109 (Fremdleistung)
- 17:20 Ankunft in Arequipa  
Empfang und Begrüßung durch unseren deutschsprachigen Guide, der uns zum Hotel bringt, das am Rande der kolonialen Innenstadt und dennoch recht zentral direkt am Ufer des Río Chili liegt. Besonders schön ist der Blick vom Garten auf den majestätisch über der Stadt thronenden Vulkan Misti (5.800 m). Im Hotel angekommen, werden wir traditionsgemäß mit einem "mate de coca" begrüßt, dem berühmten, in der Höhe wohltuenden, Coca-Tee. Immerhin befinden wir uns in Arequipa bereits auf 2.300 m über dem Meeresspiegel.  
Übernachtung Hotel Posada del Puente \*\*\* (2.300 m) (Junior Suite)

**4. Tag Mi, 04.05.11 Arequipa (F)**

- vormittags Stadtbesichtigung mit Besuch des berühmten Klosters Santa Catalina  
Typisch für Arequipa sind die stilvollen Innenhöfe und die kunstvoll  
verarbeiteten Fassaden der Kolonialbauten. Sie alle sind aus weißem  
Tuffstein gebaut, dem sog. „sillar“, einem Gestein, das von den umliegenden  
Vulkanen stammt: dem Chachani (6.075 m) und dem Misti (5.800 m).  
Anschließend besichtigen wir das 400 Jahre alte Kloster Santa Catalina,  
das noch bis in die siebziger Jahre der Außenwelt völlig verschlossen war.
- anschließend Besuch des *"Museo Santuarios Andinos"*, in dem die Mumie *"Juanita"* –  
bekannt als die *"Schöne vom Ampato"* – ausgestellt ist. Die Inka-Prinzessin,  
die im September 1995 am 6.288 m hohen Vulkan Ampato entdeckt wurde,  
wird zusammen mit ihren Grabbeigaben ausgestellt. Neben *"Juanita"* sind  
auch andere Mumien zu sehen, die ebenfalls den Berggöttern geopfert wurden.
- Rest d. Tages Zeit für eigene Erkundungen und Entdeckungen  
Übernachtung Hotel Posada del Puente \*\*\* (2.300 m) (Junior Suite)

**Hinweis:** *Die morgige Fahrt führt über einen 4.800 m hohen Pass.  
Bitte beachten Sie dringend die Hinweise zur Akklimatisierung,  
die Sie in Ihrer Unterlagenmappe befinden.*

**5. Tag Do, 05.05.11 Arequipa - Colca-Tal (F)**

- vormittags Es erwarten uns drei erlebnisreiche Tage auf z. T. staubigen  
Schotterpisten durch typische Andenlandschaften auf Höhen zwischen  
3.700 m und 4.800 m. Unterwegs begegnen wir Herden friedlich weidender  
Alpakas und Vicuñas. Im Colca-Tal selbst erwartet uns eine einzigartige  
Landschaft, geprägt durch Anbauterrassen aus der Prä-Inkazeit, wie sie  
sonst nirgends in Peru zu finden sind. Hier befindet sich auch die tiefste  
Schlucht des Landes, wo wir Kondore aus nächster Nähe erleben können.  
Ankunft in der stilvollen Colca Lodge am frühen Nachmittag. Die Colca-Lodge  
befindet sich eingebettet in die von Anbauterrassen geprägte Landschaft  
am Ufer des Colca-Flusses.
- Rest d. Tages Bewusst haben wir für den Nachmittag kein Programm vorgesehen, damit  
wir uns in aller Ruhe an die große Höhe akklimatisieren können.  
Übernachtung in der Colca Lodge \*\*\* (3.650 m)

**6. Tag Fr, 06.05.11 Colca-Tal (F/M)**

morgens In aller Früh fahren wir heute entlang der Colca-Schlucht zur tiefsten Stelle am sog. "Kreuz des Kondors". Hier werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit die majestätischen Kondore im Gleitflug erleben.

anschließend Nach diesem einzigartigen Erlebnis unternehmen wir eine etwa einstündige leichte Wanderung entlang der imposanten Schlucht des Río Colca.

mittags Typisches Mittagessen in Cabanaconde

nachmittags Rückkehr zur Colca Lodge  
Unterwegs besuchen wir das ein oder andere typische Dorf. Sie alle haben ihre Originalstrukturen aus der Gründungszeit Ende des 16. Jh. erhalten: Schachbrettartige Anordnung der Straßen, einen großer Platz in der Mitte sowie eine überdimensional große Kirche.

abends Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Entspannungsbad in den von Fackeln beleuchteten natürlichen Thermen des Hotels direkt am Ufer des Colca-Flusses.

**Tipp:** ***Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, den spektakulären Nachthimmel zu bewundern, und entdecken Sie das Kreuz des Südens.***  
Übernachtung in der Colca Lodge \*\*\* (3.650 m)

**Hinweis:** ***Die morgige Fahrt führt über einen 4.800 m hohen Pass. Bitte beachten Sie dringend die Hinweise zur Akklimatisierung, die Sie in Ihrer Unterlagenmappe finden.***

**7. Tag Sa, 07.05.11 Colca-Tal - Puno (F/P)**

ganztags Wir verlassen das Vulkangebiet und fahren nach Puno am Titicacasee. Zuvor besuchen wir den farbenfrohen Markt von Chivay, die Provinzhauptstadt der Colca-Region.  
Die Fahrt führt über den höchsten Pass der Gegend, den 4.800 m hohen Patapampa-Pass, der wegen der vielen Steinmännchen, die dort errichtet wurden, nicht verfehlt werden kann. Hier hat man einen fantastischen Blick auf die gewaltigen Vulkane Hualca Hualca (6.025 m), Sabancaya (5.976 m) und Ampato (6.288 m). Wie alle mächtigen Berge Perus sind auch diese sog. "apus", Berggötter, denen noch heute die Menschen nach langen rituellen Märschen Opfergaben bringen.

**Tipp:** ***Gehen Sie ein paar Schritte abseits und genießen Sie ganz für sich alleine den einzigartigen Blick über die beeindruckende Hochlandwüste. Wenn man sich darauf konzentriert, kann man vielleicht sogar die Energie der großen Berggötter spüren.***  
Auf der weiteren Fahrt geht es über weite Hochebenen, die bis zu 4.500 m hoch liegen. Hier grasen z. T. große Herden von Alpakas. Hin und wieder kann man scheue Vicuñas nicht weit von der Straße erspähen. Aus den Fasern ihres Fells wird die feinste Wolle der Welt hergestellt. Nur die Kleider der herrschenden Inka-Kaste durften früher aus Vicuña-Wolle hergestellt werden. Unterwegs findet ein Picknick in idyllischer Landschaft statt. Am Nachmittag erreichen wir die berühmten Grabtürme von Sillustani, die malerisch am Umayo See liegen. Hier erwartet uns unser Guide aus Puno. Nach der gemeinsamen Besichtigung fahren wir weiter nach Puno am Titicacasee.

abends Die Ankunft in Puno am Titicacasee ist für den frühen Abend vorgesehen. Unser Hotel befindet sich direkt am schilfbewachsenen Ufer des Titicacasees. Übernachtung Hotel Posada del Inca \*\*\* (3.800 m) (Zimmer mit Seeblick)

**Hinweis:** *Der morgige Besuch der Insel Taquile ist verbunden mit einem kurzen Fußmarsch, der uns von Seehöhe (ca. 3.800 m ü. M.) auf fast 4.000 m bringt.*

**8. Tag So, 08.05.11 Titicacasee: Taquile & Uros-Inseln (F)**

ganztags Heute unternehmen wir einen Bootsausflug auf dem Titicacasee, dem höchsten schiffbaren See der Erde. Er liegt 3.810 m über dem Meeresspiegel und ist 15 mal größer als der Bodensee.

In der Inka-Mythologie gilt der Titicacasee als legendärer Ursprung der Inka-Dynastie. Das Geschwisterpaar Manco Capac und Mama Ocllo - Sohn und Tochter der Sonne - stiegen aus den Fluten empor mit dem Auftrag, einen geeigneten Ort zur Gründung des neuen Reiches zu finden. Auf ihrer langen Wanderung nach Norden stießen sie auf ein besonders fruchtbares Tal und gründeten dort die spätere Hauptstadt des Inka-Imperiums, Cuzco. Der heutige Ausflug führt uns zu den "strickenden Männern" der Insel Taquile. Hier werden wir Gelegenheit haben, das Leben der Menschen auf der Insel kennen zu lernen, das stark von alten Traditionen und Bräuchen sogar aus der Inka-Zeit geprägt ist.

nachmittags Am frühen Nachmittag fahren wir zurück nach Puno. Unterwegs besuchen wir die freundlichen Uros-Indianer auf ihren schwimmenden Schilfinseln. Auch wenn die Schilfinseln inzwischen den Charakter eines Freilichtmuseums haben, so bieten sie doch einen sehr anschaulichen Einblick in die traditionelle Lebensweise dieser ethnischen Gruppe. Etwas weiter von Puno entfernt gibt es durchaus noch Familienverbände, die auf diese Weise - meist bewusst zurückgezogen - leben.  
Übernachtung Hotel Posada del Inca \*\*\* (3.800 m) (Zimmer mit Seeblick)

**9. Tag Mo, 09.05.11 Titicacasee - Cuzco (F/M)**

ganztags Heute erwartet uns ein besonderes Abenteuer: Die Fahrt mit der berühmten Andenbahn nach Cuzco. Der Zug ist komfortabel ausgestattet und verfügt über einen offenen Panorama-Wagen. Zunächst geht es über die weiten Grasflächen des sog. "altiplanos", eine große von Gebirgsketten umschlossene Hochebene, bis zum 4.313 m hohen La Raya Pass. Ab dort geht es immer bergab in nördliche Richtung entlang des Vilcanota-Flusses, der später Urubamba-Fluss heißen wird. Als solcher fließt der einst für die Inkas Heilige Fluss vorbei an Machu Picchu und mündet schließlich als Ucayali Fluss im Amazonas. Die Zugfahrt beinhaltet auch ein mehrgängiges Mittagessen.

abends Gegen Abend erreicht der Zug die hell erleuchtete Inka-Stadt. Hier erwartet uns unser örtliche deutschsprachige Guide, der uns ins Hotel bringt. Übergabe des *Boleto Turístico*, das Eintrittsticket für die Besichtigungen in Cuzco  
Übernachtung Hotel Ruinas \*\*\* (3.400 m) (ruhige Außenzimmer)

- 10. Tag Di, 10.05.11 Cuzco: Stadtbesichtigung (F)**  
vormittags Nach der langen Bahnfahrt gönnen wir uns heute einen freien Vormittag. So können wir mal länger schlafen und gemütlich frühstücken. Die Plaza ist nur wenige Gehminuten entfernt, so dass man auch einen kleinen Spaziergang dorthin unternehmen kann.  
nachmittags Am besten lernen wir die Stadt zu Fuß kennen, in dem wir durch die von Inka-Mauern gesäumten Gassen gehen, wo sich das tägliche Leben abspielt. Unser Stadtrundgang führt uns durch das Künstlerviertel San Blas, zum Sonnentempel Q'orikancha und zur mächtigen Kathedrale an der Hauptplaza. Auch der Besuch des *Museo Inca* gehört zu unserem Besichtigungsprogramm, bevor wir schließlich noch dem Markt von Cuzco einen Besuch abstatten, wo wir je nach Jahreszeit frisch aufgebährte Maiskolben mit Käse probieren können.  
Übernachtung Hotel Ruinas \*\*\* (3.400 m) (ruhige Außenzimmer)
- 11. Tag Mi, 11.05.11 Cuzco: Die Tempel der Inka (F)**  
vormittags Heute besuchen wir die Inka-Tempel Tambomachay, Puca Pucara, Q'enko sowie die Festung Sacsayhuaman. Sie liegen oberhalb von Cuzco in idyllischer Landschaft. Wir fahren zunächst zur obersten Ruine auf etwa 3.800 m ü. M. und wandern von Ruinen zu Ruine. Die Wanderung ist leicht, und gleicht eher einem großen Spaziergang, denn sie führt fast nur bergab. Das Fahrzeug bleibt aber immer in Sichtweite, so dass Sie jederzeit wieder im Fahrzeug mitfahren können.  
Für den letzten Besuch der riesigen Festungsanlage von Sacsayhuaman lassen wir uns Zeit, bevor wir wieder zum Hotel fahren.  
nachmittags Zeit für eigene Erkundungen und Entdeckungen  
Übernachtung Hotel Ruinas \*\*\* (3.400 m) (ruhige Außenzimmer)
- 12. Tag Do, 12.05.11 Cuzco: Indiomarkt von Pisac & Inka Ruinen (F)**  
ganztags Der heutige Tag führt uns in das sog. "*Heilige Tal der Inkas*" nach Pisac. Wegen der guten Böden und der hervorragenden klimatischen Bedingungen galt das Urubamba-Tal einst als die Kornkammer des Inka-Imperiums. Wir besichtigen zunächst die Inka-Ruinen von Pisac, die wie ein Adlerhorst über dem Tal gebaut wurden. Nicht nur der bekannte Tempel-Bereich mit dem Sonnenobservatorium ist interessant, sondern auch die anderen Bezirke dieser schönen Inka-Stadt sind sehenswert und durch kleine Pfade verbunden, die zu spannenden Entdeckungspaziergängen einladen. Nach der Besichtigung können wir gemeinsam ins Dorf hinablaufen (ca. 350 Hm↓). Der Bus steht für all diejenigen zur Verfügung, die es vorziehen, zu fahren.  
Im Dorf angekommen, schlendern wir gemeinsam über den farnefrohen Indio-Markt von Pisac, der jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag stattfindet. Da wir den ganzen Tag Zeit haben, können wir uns beim Bestaunen der vielfältigen Handwerkskunst ruhig Zeit lassen. Ein wenig Feilschen gehört zu jedem Kauf dazu. Anschließend fahren wir voller intensiver Eindrücke zurück nach Cuzco.  
Übernachtung Hotel Ruinas \*\*\* (3.400 m) (ruhige Außenzimmer)

**13. Tag Fr, 13.05.11 Cuzco - Chinchero - Moray - Maras - Ollantaytambo (F/BL)**

ganztags

Heute erleben wir erneut die einzigartige Schönheit des Urubamba-Tals und die Faszination, die von den rätselhaften archäologischen Stätten der Inkas hervorgeht.

Die Fahrt führt uns von Cuzco über einen Pass zum Andendorf Chinchero. Hier befindet sich eine bemerkenswerte kleine Kirche, die reich mit Fresken verziert ist. Hinter der Kirche bewundern wir einige interessante Mauerreste des Inka-Palastes von Inka Tupac Yupanqui, bevor wir zu den kreisrunden Terrassen von Moray weiter fahren.

Die Fahrt dorthin bietet einen fantastischen Blick auf die schneebedeckte Cordillera Urubamba. In Moray angekommen, besichtigen wir die rätselhaften kreisrunden Terrassen der Inkas. Sie wurden für landwirtschaftliche Zwecke angelegt, und nach einer umfassenden Restaurierung sind sie noch heute in Gebrauch. Anschließend geht es nach Maras, ein typisches Andenstädtchen, in dem die meisten Häuser aus Lehmziegel gebaut sind.

Unweit davon entfernt befinden sich die Salztterrassen von Maras, wo schon zur Zeit der Inkas Salz gewonnen wurde. Salzhaltiges Wasser wird in terrassenförmig angelegte Becken geleitet, in denen das Wasser verdunstet, so dass schließlich das Salz abgebaut werden kann. Boxlunch

Hier startet unsere kleine Wanderung, die uns durch diese unzähligen Salzbecken führt. Am unteren Ende angekommen, sind es nur noch wenige Minuten bis zum Urubamba-Fluss, wo uns der Bus wieder abholt und nach Ollantaytambo bringt. Ollantaytambo ist das einzige noch bewohnte Inka-Dorf mit Originalmauern. Wir tauchen ein in das Labyrinth alter Inka-Straßenzüge und gelangen schließlich an den Fuß der gewaltigen Ruinenanlage, die wir ausführlich besichtigen. Gerne wird von einer Festung gesprochen, weil sich Manco Inca II im Kampf gegen die Spanier hier verschanzte. Tatsächlich handelt es sich aber auch um eine Stätte mit großer kultischer Bedeutung, die ihren Ursprung in der Präinka-Zeit hat. Das Bad der Inka-Prinzessin, der Kondortempel und auch ein Sonnenobservatorium belegen dies auf anschauliche Weise.

Unser Hotel liegt am Rande des Dorfes und hat einen schönen großen Garten mit vielen bunten Blumen.

Übernachtung Hotel Pakaritampu \*\*\* (2.800 m)

**14. Tag Sa, 14.05.11 Ollantaytambo - Aguas Calientes - Machu Picchu (F/A)**

früh morgens Kurzer Fußweg zum kleinen Bahnhof von Ollantaytambo, der nur zwei Gehminuten von Ihrem Hotel entfernt liegt.  
Die anschließende Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Aguas Calientes führt durch das enge Urubamba-Tal und dauert knapp zwei Stunden.  
Die sagenumwobene Inka-Stadt Machu Picchu liegt auf einem Bergkamm inmitten einer gewaltigen, von dichtem Urwald bewachsenen Bergszenerie. Geheimnisvoll, fast magisch, liegt die "Verlorene Stadt der Inkas" am Fuße des Huayna Picchu. Nach einer ausführlichen Führung haben wir genügend Zeit, die gesamte Anlage erneut in Eigenregie zu erkunden. Besonders schön ist es in den Nachmittagsstunden, wenn alle Tagesbesucher bereits aufgebrochen sind.

**Tipp:** *Einer der schönsten Plätze, um die friedlich auf dem Bergsattel ruhende Stadt im warmen Nachmittagslicht zu genießen, befindet sich nahe dem sog. "Wachhäuschen".*

anschließend Die Fahrt zurück nach Aguas Calientes mit dem Pendelbus führt über endlose Serpentina vierhundert Höhenmeter hinab ins Tal.  
Abendessen im Hotel  
Übernachtung Hotel El Mapi \*\*\* (2.030 m)

**Hinweis:** *Ihr Reiseleiter übernachtet nicht in Machu Picchu, sondern fährt noch am selben Tag mit der Bahn zurück. Selbstverständlich haben wir reservierte Sitzplätze.*

**15. Tag So, 15.05.11 Machu Picchu - Ollantaytambo - Cuzco (F)**

morgens freie Gestaltung in Aguas Calientes  
Ab 6:00 Uhr haben wir die Möglichkeit, einen Pendelbus zu den Ruinen zu nehmen, um uns erneut die Ruinen in Eigenregie anzuschauen.  
(Eintritt und Pendelbus für Machu Picchu zahlbar vor Ort in bar)

ca. 16:00 Uhr Rückfahrt mit der Bahn bis nach Ollantaytambo (ca. 2 Std.)  
Hier werden wir wieder in Empfang genommen und nach Cuzco ins Hotel gefahren, wo wir am Abend ankommen werden (nur Fahrer/spanischsprachig).  
Übernachtung Hotel Ruinas \*\*\* (3.400 m) (ruhige Außenzimmer)

**16. Tag Mo, 16.05.11 Cuzco - Puerto Maldonado - Lake Sandoval Lodge (F/M/A)**

	morgens	Transfer zum Flughafen
<b>NEU</b>	10:55	vermittelter Linienflug nach Puerto Maldonado mit LAN LA2073 (Fremdleistung)
<b>NEU</b>	11:50	Ankunft in Puerto Maldonado
		Hier treffen Sie die Crew der Lake Sandoval Lodge. Anschließend geht es ins örtliche Büro von InkaNatura Travel, wo Sie Ihr Hauptgepäck für die Dauer des Urwaldprogramms sicher aufbewahren können.
	anschließend	Transfer zur Bootsanlegestelle am Madre de Dios Fluss
		Es folgt eine 30minütige Bootsfahrt entlang des Rio Madre de Dios, bis zum Eingang, von wo aus der Zugang zum Tambopata Naturreservat erfolgt. Von hier aus laufen Sie ca. 2 Meilen (oder fahren mit der Rikscha) durch Sekundärwälder, bis Sie einen kleinen Kanal erreichen. Ab dort geht es mit einem Kanu etwa 200 m durch einen überschwemmten Palmenwald. Der Kanal öffnet sich zur silbern schimmernden Fläche des Sees, und Sie steigen dort in einen Katamaran um, und fahren gemächlich über einen Teil des Sees Richtung Lodge. Mittagessen
		Nach dem Mittagessen und einer kleinen Ruhepause, um die frühe Nachmittags- hitze zu vermeiden, gehen Sie nochmals an Bord des Katamaran, und fahren los, um den westlichen Teil des Sees zu erforschen. Hier, im überschwemmten Palmenwald, genießen Sie den Klang von Hunderten von rotbäuchigen Aras, die für die Nacht zurück zum Palmenwald fliegen. Bei Einbruch der Dunkelheit kehren Sie zum Abendessen zur Lodge zurück.
		Nach dem Abendessen gehen Sie erneut zu den Kanus, um nach den großen und äußerst seltenen schwarzen Kaimanen Ausschau zu halten. Sollte die Nacht sternenklar sein, so werden Sie die Möglichkeit haben, bis in die Mitte des Sees zu treiben, um die Großartigkeit des Himmels zu bewundern.
		Übernachtung in der Lake Sandoval Lodge (380 m)

**Hinweis:** *Das Urwaldprogramm findet englischsprachig und im internationalen Teilnehmerkreis statt.*

- 17. Tag Di, 17.05.11 Lake Sandoval Lodge (F/M/A)**  
ganztags Heute heißt es, noch vor Anbruch der Dämmerung aufzustehen, um vor Sonnenaufgang am See zu sein. Zur dieser Tageszeit sind Riesenotter besonders aktiv. Mit etwas Glück können Sie eine Familie dieser eleganten Jäger beobachten, die den Lago Sandoval See immer wieder frequentiert.  
Nach einem späten Frühstück geht es durch das kühle Unterholz des hochgewachsenen Primärwaldes, in dem u. a. auch Paranusssbäume wachsen. Ein einheimischer Paranusssammler zeigt Ihnen, wie dieses wichtige Naturprodukt gesammelt und verarbeitet wird.  
Nach dem Mittagessen und einer kurzen Ruhepause gehen Sie nochmals an Bord des Katamarans, um die östliche Seite des Sees zu erkunden, wo Sie sicherlich mindestens eine der verschiedenen Affenarten ( wie z.B. brauner Kapuzineraffe) sehen werden, die im Wald in der Nähe des Sees leben.  
Vollverpflegung  
Nach dem Abendessen haben Sie noch einmal die Gelegenheit, Kaimane zu erspähen oder einen Spaziergang durch den nächtlichen Primärwald zu unternehmen.  
Übernachtung in der Lake Sandoval Lodge (380 m)
- 18. Tag Mi, 18.05.11 Lake Sandoval Lodge - Puerto Maldonado - Lima - Madrid (F)**  
früh morgens In der Morgendämmerung, nach einem frühen Frühstück, paddeln Sie zum letzten Mal auf die Westseite des Sees und die Riesenotter zu sehen, bevor es nach Puerto Maldonado zurückgeht, um den Flug nach Lima anzutreten.  
anschließend Nach der Ankunft in Puerto Maldonado geht es zunächst zum Büro von InkaNatura Travel zur Abholung des Gepäcks, bevor es dann zum Flughafen geht.  
**NEU** 12:20 vermittelter Linienflug nach Lima mit LAN LA2074 (Fremdleistung)  
**NEU** 15:20 Ankunft in Lima  
Hier erwartet Sie der Guide aus Lima, der Ihnen beim Einchecken für den Rückflug assistieren wird.  
**NEU** 19:10 vermittelter Linienflug nach Madrid mit LAN LA2706 (Fremdleistung)
- 19. Tag Do, 19.05.11 Madrid - Frankfurt**  
14:00 Ankunft in Madrid  
15:15 vermittelter Linienflug nach Frankfurt mit LAN LA704 (Fremdleistung)  
17:55 Ankunft in Frankfurt  
anschließend individuelle Heimreise mit der Bahn  
Das Rail & Fly Ticket ist im Flugpreis enthalten.

**Ende der schönen Reise mit INCA TRAVEL**